



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kooperationspartner,

der Newsletter von Lernen vor Ort möchte Ihnen wieder aktuelle Informationen rund um die Bildungsregion im Landkreis Mühldorf a. Inn aufzeigen. Wenn Sie einen Beitrag im Newsletter von Lernen vor Ort veröffentlichen möchten, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Viele Grüße  
Ihr Team von Lernen vor Ort

### Integrationslotsen – Überreichung der Zertifikate

Durch die Integrationslotsen gelingt es, Migrantenfamilien besser zu erreichen und sie in ihrer Muttersprache über das Schulsystem in Bayern zu informieren. Derzeit gibt es 65 Integrationslotsen im Landkreis, die in 30 Sprachen ihre Unterstützung anbieten. In regelmäßigen Abständen werden Fortbildungen für die Integrationslotsen organisiert.

Für die besuchten Fortbildungen im Jahr 2018 wurden von Herrn Landrat Georg Huber die Teilnahmebestätigungen in einer gemütlichen Atmosphäre bei einem gemeinsamen Essen an die Integrationslotsen überreicht.



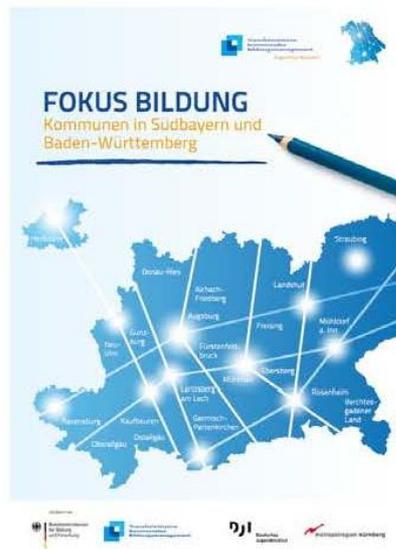
### Runder Tisch zum Thema „Regionale Kita-Fort- und Weiterbildungsbedarfe“

Am 10.01.19 fand ein Runder Tisch mit regionalen Kita-Fort- und Weiterbildungsanbietern und Netzwerkpartnern aus dem Amt für Jugend und Familie statt. Lernen vor Ort präsentierte hier die Ergebnisse der Fragebogenerhebung zu den Fort- und Weiterbildungsbedarfen des Kita-Personals im Landkreis Mühldorf a. Inn, die im Juni/Juli 2018 eruiert wurden. An der Erhebung beteiligten sich 41 von insgesamt 67 Kitas, so dass ein Rücklauf von 61,2 Prozent erzielt werden konnte.

Basierend auf den genannten TOP-10-Bedarfen des Kita-Personals erarbeiten die Fort- und Weiterbildungsanbieter neue Fortbildungsangebote, die auf der nächsten Leiter/innenkonferenz des Amtes für Jugend und Familie am 23.05.19 präsentiert werden.

## Broschüre „Fokus Bildung – Kommunen in Südbayern und Baden-Württemberg“

Die Transferagentur Bayern für Kommunales Bildungsmanagement hat kürzlich die Broschüre „Fokus Bildung – Kommunen in Südbayern und Baden-Württemberg“ veröffentlicht. Darin stellen sich neben dem Landkreis Mühldorf a. Inn mit Lernen vor Ort zahlreiche weitere Kommunen aus Oberbayern, Schwaben, Niederbayern und Baden-Württemberg vor, welche ihre Bildungslandschaft auf Basis eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) gestalten. Die Beispiele machen sichtbar, inwieweit die Kommunen dank des DKBM Herausforderungen besser bewältigen können bzw. schon bewältigt haben und geben Einblick in deren Schwerpunkte und Erfolge. Für Interessierte ist die Broschüre [hier](#) abrufbar.



© Transferagentur  
Bayern

### 2. Schulleiterdialog am 21. Januar 2019: Schulleiter landkreiseigener Schulen und Landratsamt tauschen sich aus

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der landkreiseigenen Schulen sowie Vertreter des Staatlichen Schulamtes zum Schulleiterdialog. Die Bandbreite der Themen auf der Tagesordnung war dabei sehr vielfältig: Von der Bildungsmesse Inn-Salzach, die am 05. und 06. April 2019 wieder in Mühldorf stattfindet, einem Infopunkt zum Jungen Landestheater, einem Klima- und Umweltschutzprojekt bis hin zu verschiedenen administrativen Punkten. Das Hauptaugenmerk lag beim diesjährigen Treffen auf der Digitalisierung und der IT-Ausstattung. Der Schulleiterdialog dient neben der Besprechung von gemeinsamen Themen zum Austausch und zur besseren Vernetzung der Schulleiter und dem Sachaufwandsträger.

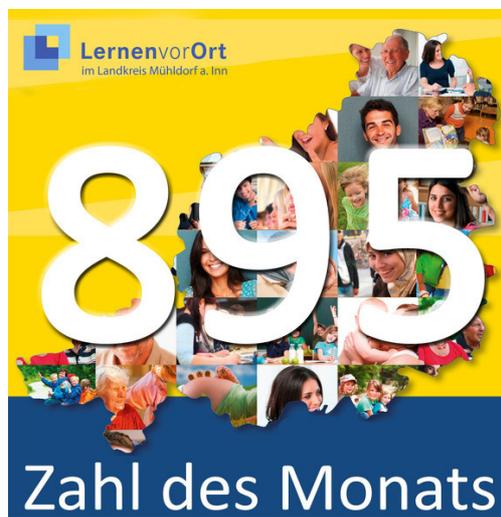
### 18 Absolvent\*innen der Berufsintegrationsklassen im Februar 2019

Bereits seit dem Schuljahr 2012/13 beteiligen sich die ansässigen Berufsschulen mit viel Engagement an der Unterrichtung junger Geflüchteter und Migrant\*innen. So konnte im Landkreis eine 100%-Versorgung der 16- bis 25-Jährigen mit Fluchterfahrung sichergestellt werden. In sogenannten Berufsintegrationsklassen werden neben Deutschkenntnissen auch grundlegende Fertigkeiten unter anderem in Mathematik oder Sozialkunde vermittelt. Zum Schulhalbjahr 2019 haben nun wieder 18 Schüler\*innen die Berufsschule verlassen, nachdem sie sich in den letzten Jahren auf den Arbeitsmarkt vorbereitet haben. Allen Schüler\*innen konnten Anschlussmöglichkeiten angeboten werden.

### 7 – 46 – 60: Zwei Jahre Jobbegleitung im Landkreis Mühldorf a. Inn

7 – 46 – 60: Mit diesen Zahlen gehen die ersten zwei Jahre des Projekts „Jobbegleitung“ im Landkreis Mühldorf erfolgreich zu Ende. 7 Vermittlungen von Geflüchteten in Ausbildung, 46 Vermittlungen in Helferjobs, Facharbeiterstellen und Minijobs und 60 Vermittlungen in Praktika konnten die Jobbegleiterinnen seit dem 01.02.2017 erreichen. Darüber hinaus wurde in 15 Fällen eine weiterqualifizierende Maßnahme für die TeilnehmerInnen organisiert und 21 Mal in einen Deutschkurs vermittelt. Über 500 persönliche Beratungsgespräche wurden dafür von den Jobbegleiterinnen mit Geflüchteten geführt sowie zahlreiche Kontakte zur Unternehmen und Kooperationspartner gepflegt. Auch in Zukunft können Geflüchtete Unterstützung bekommen, denn das Projekt geht – wie bereits im letzten Newsletter angekündigt – im Februar 2019 bis Ende des Jahres in die zweite Förderphase!

Weitere Informationen: [www.lra-mue.de/jobbegleitung](http://www.lra-mue.de/jobbegleitung)



## Zahl des Monats Januar 2019

Das ist die aktuelle Zahl der Kurse im Bildungsportal Inn-Salzach. Sind Sie auch auf der Suche nach einem Weiterbildungsangebot? Dann werfen Sie einen Blick ins vielfältige Angebot des Bildungsportals Inn-Salzach: [www.bildungsportal-innsalzach.de](http://www.bildungsportal-innsalzach.de)

## 2. Fachtag „Fürsprache für Sprache“

Sprachförderung ist eine der zentralen Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungschancen von allen Schülerinnen und Schülern im Landkreis Mühldorf a. Inn. Für viele Lehrkräfte ist der Unterricht mit Schülern unterschiedlicher Herkunft, Muttersprache und Sprachkompetenz längst Realität im beruflichen Alltag. Die Arbeitsgruppe „Sprachliche Bildung und Sprachförderung“ im Landkreis Mühldorf a. Inn, die seit 2012 unter der Koordination von Lernen vor Ort tätig ist, hat 2018 eine Lehrerbefragung an weiterführenden Schulen durchgeführt. Die Ergebnisse münden in einen 2. Fachtag „Fürsprache für Sprache“ der am 19. März im Gymnasium Gars stattfinden wird.

2. Fachtag  
„Fürsprache für Sprache“  
am Dienstag, 19. März 2019, von 14:00 bis 17:15 Uhr  
im Gymnasium Gars, Tassilostr. 1, 83536 Gars am Inn

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn verpflichtet sich zur Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen des gesetzlichen Auftrags erhoben, verarbeitet und genutzt sowie nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung notwendig ist. Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann auch jederzeit telefonisch, postalisch oder per E-Mail erfolgen.

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können [Sie sich hier abmelden](#).

Für Neuanmeldungen klicken Sie bitte [hier](#).



